

---

**6902/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 26.01.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1164-II/1/2010

Wien, am . Jänner 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Werner Neubauer und weitere Abgeordnete haben am 26. November 2010 unter der Zahl 6996/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz von italienischen Streitkräften in Tirol“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1, 2, 8, 11 bis 16:**

Im Rahmen der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen Österreich und Italien bestehen auf Basis einer zwischenstaatlichen Vereinbarung (Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Italienischen Republik über die polizeiliche Zusammenarbeit; BGBl. III Nr. 52/2000, ausgegeben am 14. April 2000) verschiedene Kooperationsbereiche. Im gegenständlichen Fall umfassen diese unter anderem auch Hospitationen von polizeilichen Organen (Carabinieri) im Rahmen der Aus- und Fortbildung zwecks Vertiefung der gegenseitigen Kenntnis über die Polizeiorganisation, deren Aufgaben und Einsatztechniken.

Hospitationen von polizeilichen Organen im Rahmen der polizeilichen Zusammenarbeit zur Aus- und Fortbildung und des berufsspezifischen Erfahrungsaustausches stellen eine international übliche Vorgangsweise dar.

**Zu Frage 3:**

Die beiden hospitierenden Carabinieri-Bediensteten hatten im Zuge der Hospitation keinerlei hoheitliche Befugnisse.

**Zu Frage 4:**

Keine.

**Zu Frage 5:**

Die Hospitation erfolgte vom 2. bis 12. Dezember 2010.

**Zu Frage 6:**

Die beiden hospitierenden Carabinieri-Bediensteten standen unter Leitung des Stadtpolizeikommandos Innsbruck.

**Zu Frage 7:**

Dem Bundesministerium für Inneres entstanden keine Kosten.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

Die Hospitation erfolgte auf Basis einer gemeinsamen Initiative des Landespolizeikommandos für Tirol und der Carabinieri-Führung des Bereiches Trentino/Bozen und wurde vom Bundesministerium für Inneres genehmigt.

**Zu Frage 17:**

Nein.